

# Die Familie Neff in Pfalzgrafenweiler vom 16. bis 18. Jahrhundert

Von Wilhelm K. Fischer

Die früheste urkundliche Nennung des Familiennamens Neff (Neeff, Neef, Nef) in Pfalzgrafenweiler (Pfg.) fand sich in Musterungslisten von 1587 des Amtes Dornstetten. In diesem Jahr und erneut in 1603 ist jeweils ein Hans Neff aus Pfalzgrafenweiler genannt. Für den Amtsort Dornstetten selbst sind bereits ab 1558 folgende Neff in den Musterungslisten enthalten: 1558 Hans, 1560 Paulin, 1563 Paulin, 1566 Paulin und Peter, 1583 Hans und Peter, 1597 Hans und Michel, 1603 Mathias.

Bei dem 1587 zuerst in Pfalzgrafenweiler genannten Hans Neff, der in den erst 1645/46 beginnenden Kirchenbüchern nicht nachweisbar ist, handelt es sich zweifellos um den bisher fiktiven Stammvater (1.0) der Pfalzgrafenweilerner Neff Sippe und Vater der beiden aus Kirchenbuchhinweisen erfassten Söhne 1.1 Hans und 1.2 Jacob. Obwohl anhand der früheren Neff Nennungen in den Dornstettener Musterungslisten keine direkte und weiterreichende Filiation möglich ist, spricht viel dafür, dass er zwischen 1583 und 1587 von dort nach Pfalzgrafenweiler kam und hier seine Familie gründete. Die beiden Söhne wurden zwischen 1587 und 1589 geboren! Die verwandtschaftliche Verbindung zu den frühen Dornstettener Neff ist offensichtlich auch dadurch gegeben, dass sich Dornstettener Neff-Vornamen, wie Hans/Johann und besonders Paulin (Paulus), auch bei den Pfalzgrafenweilerner Nachkommen wiederholen (siehe z. B. 1.1.2 Paulus, \* 1621, 1.1.2.3 Paulus, † 1653).<sup>1</sup>

## 1.0 Neff Hans (Neeff, Neef, Nef, Neff)<sup>2</sup>

\* geschätzt zwischen 1560–1565, wahrscheinlich in Dornstetten.  
Er könnte der 1583 bereits in der Dornstettener Musterungsliste genannte Hans sein und ist der 1587 in der Pfalzgrafenweilerner

- 1 Nach meiner in Anmerkung 3 genannten Veröffentlichung hatte sich ein interessanter und förderlicher Erfahrungsaustausch mit Herrn Wolfgang Killinger aus Leinfelden-Echterdingen ergeben. Dabei konnte anhand ihm verfügbarer zusätzlicher Daten aus dem Kirchenbuch Pfg. das oben genannte Problem und die eindeutige direkte Anbindung des 1.2.3.5 Georg Neff an die II. Ehe des 1.2.3 Johann Neff geklärt und außerdem ergänzende neue Daten zum Stamm I Hans-Pauli-Paulus u. a. erhalten werden. So ist es nun möglich dem bis dahin fiktiven Pfalzgrafenweilerner Neff Stammvater 1.0 Hans seinen Namen zu geben und seinen familiären und beruflichen Status zu beschreiben und eine Stammtafel der Pfalzgrafenweilerner Neff vorzustellen. Herrn Killinger bin ich zu besonderem Dank verpflichtet.
- 2 Der Familienname Neff erscheint in den Kirchenbüchern von Pfalzgrafenweiler im 17. und 18. Jahrhundert noch in wechselnder Schreibweise, offensichtlich in Abhängigkeit vom Sprachverständnis der verschiedenen Pfarrer und nicht als Unterscheidung verschiedener Neff-Familienstämme oder Familienäste.

Musterungsliste genannte Hans Neff. In diesem Zusammenhang ist besonders interessant, dass Pfeilsticker (Neues Württ. Dienerbuch § 3199) den ersten **Hans Neff in Pfalzgrafenweiler 1608 als »herrschaftlichen Forstknecht« erwähnt**. Im Hinblick auf die damalige funktionelle Bedeutung des Wortes Knecht, als fester Angestellter oder Beamter eines Eigentümers oder Souveräns, mit Verantwortung und Kontrollfunktion im heutigen Sinne, kann es sich nicht um seinen damals noch jugendlichen Sohn 1.1 Hans handeln, sondern nur um den 1608 im besten Mannesalter stehenden Pfalzgrafenweilerer Stammvater 1.0 Hans Neff.

† nicht in Sterbematrikel von Pfg. Die Kirchenbücher beginnen erst 1645/46, ∞ NN, \* vor 1589 (siehe \* Sohn 1.2 Jacob), † vor Beginn des Kb. 1645/45.

Kinder: 2 Söhne bekannt:

- 1.1 Hans, \* geschätzt vor 1589, † vor 1646, ∞ NN vor 1618: 2 Kinder:  
1.1.1 Anna 1619–1694 u. 1.1.2 Pauli (Paulus) 1621–1677.
- 1.2 Jacob, \* err. 1589, † 25.9.1669 (80 J.), Wagner in Pfg., ∞ err. um 1620 NN (H)anna, \* err. 1600, † 12.2.1674 (74 J.), Witwe Pfg.:  
3 Kinder: 1.2.1 Ursula, \* 1621, 1.2.2 Anna, \* 1623, 1.2.3 Johann, \* 1624.

Es handelt sich bei Hans und Jakob offensichtlich um zwei fast gleichaltrige Brüder, die zwischen 1618 und 1620 heirateten, und deren älteste Kinder 1619 u. 1621 geboren wurden. Das Geburtsjahr »vor 1589« für 1.1 Hans konnte nur geschätzt werden. Er war 1646 bei der Heirat seines Sohnes Pauli und vor Beginn der Sterbematrikel bereits tot. Er könnte durchaus auch der jüngere Bruder des 1589 geborenen 1.2 Jacob gewesen sein. Trotzdem wurde er in dieser Stammtafel als 1.1 gesetzt, weil seine 1619 geborene Tochter Anna das erste Kind der III. Generation ist.

Das berufliche und familiäre Umfeld des Pfalzgrafenweiler Neff Stammvaters 1.0 Hans Neff wird weiter dadurch erhellt, dass zwei seiner Enkelinnen, die jeweils ältesten Töchter seiner beiden Söhne, wieder Forstknechte in Pfalzgrafenweiler heirateten: 1.1.1 Anna, Tochter des 1.1 Hans, ∞ mit Hans Kirn aus Spielberg und 1.2.1 Ursula, Tochter des 1.2 Jacob, ∞ mit Hans Jerg Erhard. Alle weiteren Einzelheiten werden in der Stammtafel ausgeführt.

Außerdem begründete in diesem familiären und holzreichen Pfalzgrafenweilerer Umfeld Sohn 1.2 Jacob mit seinem Wagnerberuf, sowie folgend dessen Sohn 1.2.3 Johann (genannt Schaufel Hans), eine über rund 300 Jahre reichende Berufstradition, die sich ab der V. Generation mit dem 1.2.3.5.1 Wagnermeister Johann (Hanß) Jacob Neff sehr erfolgreich in Bietigheim fortsetzte. Nach seiner Heirat 1732 in Tamm mit der Tammmer Bürgertochter Margaretha Wyrich, erwarb er 1741 mit seiner Familie das Bürgerrecht in Bietigheim und wurde dort der Stammvater

der angesehenen und erfolgreichen »Bietigheimer Wagnersippe Neff«, die in sieben weiteren Generationen den traditionsreichen Bietigheimer Handwerksbetrieb führte. Dabei waren 13 Nachkommen aus verschiedenen Familienästen als Wagnermeister und Wagnerobermeister tätig.<sup>3</sup>

- 1.1 Neff, Hans (Stamm I)<sup>4</sup>**  
\* geschätzt zwischen 1587–89 Pfg., † vor 3.11.1646 (wird bei Heirat seines Sohnes Pauli selig genannt, ♂ ca. 1618/19 (siehe Geburt Tochter 1.1.1 Anna), ♂ NN),  
\* ?, † ?.  
Kinder: 2, soweit durch Heiraten bekannt:
- 1.1.1 Neff, Anna**, \* err. 1619, † 2.6.1694 Pfg., ♂ 11.7.1652 Pfg. mit **Kirn, Hans** (Zimmermann u. Forstknecht in Pfg.), \* 24.6.1627, Sohn d. Mattheus Kirn in Spielberg (siehe auch OSB Spielberg # 693), † ?.
- 1.1.2 Neff, Pauli**, \* err. 1621, † 13.4.1677 Pfg., Beruf nicht angegeben, ♂ 3.11.1646 Pfg., (Sohn d. Hans selig, mit **Wagner, Barbera**, \* err. 1617 Entringen, Tübinger Amt, Tochter d. † Hans Wagner, † 18.3.1677 Pfg.  
Kinder: 4 bekannt:
- 1.1.2.1 Neff, Maria**, \* 6.12.1647, † 28.10.1676, ♂ 28.10.1673 mit **Calm-bach, Jakob**, \* err. 1648 Durrweiler, Sohn d. Jacob, † 1.4.1676.
- 1.1.2.2 Neff, Johannes**, \* 30.9.1649, † 23.4.1654.
- 1.1.2.3 Neff, Paulus**, \* 9.4.1653, † 17.10.1713, (Schneider), ♂ 7.10.1679 mit **Haas, Barbara**, \* err. 21.1.1656 Tumlingen, Tochter d. Christian (siehe auch OSB Tumlingen # 529), \* 7.6.1717 Pfg.  
Kinder: 9, 6 Söhne und 3 Töchter von 1680–1696:
- 1.1.2.3.1 Neff, Barbara**, \* 28.10.1680, † ?, ♂ ?.
- 1.1.2.3.2 Neff, Jacob**, \* xx.3.1682, † 27.4.1734 (55 J., Schuhmacher, Flek-kenbediensteter), ♂ NN, \* ?, † ?.  
Kinder: bisher 1 Sohn identifiziert:
- 1.1.2.3.2.1 Neff, Hanß Jerg**, Schuhmacher, \* err. 1706, † 6.6.1763 (57 J.)? oder: \* err. 1708, † 30.11.1772 (64 J.)?, ♂ 17.11.1737 (Vater Jacob) mit **Caldenbach, Barbara**, \* err. 1715 (V.Christian selig, Dorn-stetten), † 20.1.1794 (79 J., Schuhmacher-Witwe).
- 1.1.2.3.3 Neff, Christina**, \* xx.1683, † 29.8.1683.
- 1.1.2.3.4 Neff, Johannes**, \* 22.6.1684, Zwilling, † ?.
- 1.1.2.3.5 Neff, Christianus**, \* 22.6.1684, Zwilling, † ?.
- 1.1.2.3.6 Neff, Martin**, \* 12.5.1685, † ?.

3 Vgl. Wilhelm K. Fischer: Die Bietigheimer Wagnersippe Neff. In: Südwestdeutsche Blätter für Familien- und Wappenkunde, Bd. 24, H. 7, Sept. 2005, S. 299–302.

4 Wie Anmerkung 1.

- 1.1.2.3.7 Neff, Christianus, \* xx. 5. 1688, † 26. 12. 1692.
- 1.1.2.3.8 Neff, Lorentz, \* 16. 7. 1691, † ?.
- 1.1.2.3.9 Neff, Gertrud, \* 7. 3. 1696, † ?.
- 1.1.2.4 Neff, Anna, \* 15. 5. 1656, † 13. 4. 1725 (61 J., ledig).

## 1.2 Neff, Jacob (Stamm II)<sup>5</sup>

\* err. 1589 Pfg., † 25. 9. 1669 (80 J.) Pfg., Bürger, Wagner (!),  
⊗ err. 1620 (älteste Tochter, \*1621), mit **NN, Hanna**, \* err. 1600,  
† 12. 2. 1674 (74 J., Wwe.) Pfg.

Kinder: 3 bekannt:

- 1.2.1 Neff, Ursula, \* err. 1621, † 26. 7. 1677 (Witwe) Pfg., ⊗ 3. 11. 1657  
Pfg. mit **Erhard**, Hans Jerg, Forstknecht in Pfg. (Sohn d. Jacob  
E.), \* um 1620, † vor 1677.
- 1.2.2 Neff, Anna, \* err. 1623, † 1. 8. 1677 (54 J.), ledig, Pfg.
- 1.2.3 **Neff, Johann (genannt Schaufel Hans)**, \* err. 1624, † 12. 6. 1706  
(82 J.) Pfg., Wagner (!), Bürger, Heiligenpfleger, Mitglied d. Orts-  
gerichtes. ⊗ I. Ehe: 9. 6. 1654 Pfg. mit **Haier**, Anna, \* err. 1634,  
Tochter d. Georg Jacob H. von Wörnersberg (s. a. OSB Gröm-  
bach # H 64), † 16. 4. 1673 (ux 39 J.) Pfg.  
Kinder aus I. Ehe: bisher 3 bekannt:
  - 1.2.3.1 Neff, Johannes, \* 2. 1. 1656 Pfg., † 16. 10. 1693 (37 J.), ⊗ 12. 6. 1683  
mit NN, Kinder ?.
  - 1.2.3.2 Neff, Jacobus, \* 24. 3. 1659, † 16. 4. 1717 (ledig).
  - 1.2.3.3 Neff, Georg, \* 24. 6. 1666 Pfg. (V: Hanß Neef u. Anna seine ehel.  
Hausfrau, Paten: Hanß Rauch, Schulmeister, u. Christina Michel,  
Reinhardts Weib), † 8. 9. 1675 (9 J.).  
**⊗ II. Ehe: 4. 1. 1673 Pfg., Keller, Maria**, \* vor 1645, Tochter des  
**Jerg Keller**, Schulmeister in Pfg., † 5. 11. 1699 (ux).  
Kinder aus II. Ehe: bisher 5 bekannt:

5 Die Suche nach den Vorfahren der Bietigheimer Neff-Stammeltern hatte zunächst nach Tamm geführt, als sich anhand von Familiengerichtsakten u. a. im Bietigheimer Stadtarchiv herausgestellt hatte, dass seine Frau geb. Wyrich aus Tamm stammte. Bei der ausgedehnten Untersuchung der Wyrichsippe und ihr nahe stehender Familien in Tamm hatte sich dann überraschend gezeigt, dass in Tamm auch mehrere verzweigte frühe Neff-Stämme existierten, die im frühen 17. Jahrhundert aus der Schweiz gekommen waren. Die bis dahin unbekannte Herkunft des Bietigheimer Stammvaters wurde darum zunächst aus diesem nahen Umfeld vermutet, ließ sich aber nicht bestätigen. Erst die Auffindung des Heirats-  
eintrages von Johann Jacob Neff mit Margaretha Wyrich vom 5. 2. 1732 in Tamm mit dem Hinweis auf seinen Vater Georg in Pfg. gab den entscheidenden Hinweis für die oben mitgeteilten weiteren Untersuchungen (1998). Dabei war zunächst das Problem offen geblieben, dass sich Georg Neff aus Gründen der Zeitachse nicht ohne Bedenken direkt an Johann Neff und weiter an Spitzenahn Jacob Neff anschließen ließ und vielleicht auch ein Anschluss über Paulus Neff in Betracht gezogen werden musste. Die Untersuchungen basierten zu diesem Zeitpunkt auf einer intensiven Korrespondenz mit dem Pfarrarchiv in Pfalzgrafenweiler und von dort erhaltenen Unterlagen. Aus diesen war zunächst nicht erkennbar, dass 1.2.3 Johann Neff nach dem Tode seiner ersten Frau, 1673 noch einmal heiratete und sein Sohn Georg 1.2.3.5 als 2. Kind aus II. Ehe 1678 geboren wurde und damit zeitlich eigentlich erst in die nächste Generation passte.

1.2.3.4 Neff, Anna, \* 18.9.1674, † wo?, ∞ 1.5.1693 Pfg. mit **Nonnenmann**, Hans Jerg von Dürrmenez, Soldat, \*/† wann, wo?

1.2.3.5 **Neff, (Hanß) Georg**

\* 9.2.1678 Pfg., † 1.7.1737 (59 J., 5 Mo., Bürger u. Inwohner zu Pfg.); hier kein Beruf genannt und nicht Witwer. Bei der Heirat seines Sohnes Johann Jacob (\* err. 1704, wo?, ∞ 1732 in Tamm) ist er »Kraemer und Bürger in Pfg.« genannt und nicht selig! Er hat also seine bisher nicht mit ihrem Familiennamen bekannte und wahrscheinlich aus einem anderen Ort stammende Frau überlebt. Die Heirat und auch die Geburt des ältesten Sohnes 1.2.3.5.1 Johann Jacob (1704–1777) haben offensichtlich nicht in Pfg. stattgefunden. Das junge Paar hat wohl zuerst in einem anderen Ort gelebt, evtl. dem Heimatort der Frau?

∞ vor 1704 (nicht im Kb. Pfg. gefunden), mit **NN, Barbara**, \* err. 1679, wo?, † 25.4.1745 (66 J., Witwe). Auch der Vorname der Ehefrau ließ sich zunächst nicht in Pfg. ermitteln bzw. konnten zuerst zwei hinsichtlich Zeitachse und Alter infrage kommende, in der Sterbematrikel genannte Neff-Witwen, nicht definitiv zugeordnet werden: a) NN, Barbara, \* err. 1679, † 25.4.1745 (66 J., Witwe) Pfg., b) NN, Maria, \* err. 1677, † 26.10.1754 (77 J., Witwe) Pfg. Die erneute Suche nach Kindern des Ehepaares in Pfg. ergab jetzt, dass der bisher nur aus seinem Heiratseintrag 1732 in Tamm offensichtlich älteste Sohn 1.2.3.5.1 Johann (Hanß) Jacob Neff (1704–1777) zwar nicht im Geburtsregister enthalten ist, dass aber bereits am 13.8.1705 (Nr.22/Pfg.) dem Ehepaar »(Hanß) Georg Neeff und Barbara ux« in Pfg. ein weiterer Sohn geboren wurde: 1.2.3.5.2 Hanß Georg Neeff. Das Ehepaar lebte also bald nach der Heirat wieder in Pfg. Und durch die Nennung des Vornamens Barbara der Ehefrau konnte sie auch als die oben genannte Neff-Witwe a) aus dem Sterberegister mit ihren Lebensdaten (1679–1745) identifiziert werden. Die Daten weiterer möglicher Kinder von 1.2.3.5 in Pfg. müssen im Hinblick auf eine direkte Zuordnung weiter analysiert und gewichtet werden. Siehe dazu Liste möglicher Probanden für eine Zuordnung zur V. und/oder VI. Generation. Dabei auch weitere Namensträger Hanß Jerg.

Kinder: von 1.2.3.5 Hanß Georg Neeff und Barbara NN.:  
bisher 2 Söhne bekannt:<sup>6</sup>

6 Wie Anmerkung 5.

- 1.2.3.5.1**    **Neff, Johann (Hanß) Jacob, (Wagnermeister)**  
= **Stammvater der Bietigheimer Wagnersippe Neff**  
\* err. 6. 4. 1704, wo? (nicht in der Geburtsmatrikel von Pfg. gefunden), † 2. 2. 1777 (72 J., 11 Mo., 15 Tage im Nachlass der Natur = Altersschwäche), ∞ 5. 2. 1732 Tamm (»ehelicher Sohn des Georg Neeff, Kraemer und Burger zu Pfalzgrafenweiler«) mit **Wyrich, Margaretha**, \* 17. 8. 1714 Tamm (Tochter d. »Jung« Bernhardt W.), † 30. 7. 1774 Bietigheim.  
Kinder: 9, zwischen 1733 und 1754 in Tamm und Bietigheim.<sup>7</sup>
- 1.2.3.5.2**    **Neff, Hanß Georg**, \* 13. 5. 1705 Pfg. (E: »Hanß Georg Neeff und Barbara ux«, Paten: Hans Jacob Müller, Metzger, u. Anna Maria Hanß Röhren(?), Schultheis ux), † vor 1771 (siehe † Ehefrau/Wwe.), »Bürger u. Schneider«, ∞ vor 1737 (siehe \* Kind) mit NN, Elisabeth, \* err. 1709, † 15. 1. 1771 (62 J., Wwe.).  
Kinder: Bisher ließ sich in der VI. Generation nur eine Totgeburt zuordnen:
- 1.2.3.5.2.1**    »Den 16. 9. 1737 hat Elisabeth H. Georg Neffen Bürgers und Schneiders Hausfrau allhier ein todtes Kind geboren, so ein Knäblein gewesen, welches nach Anweisung der Kirchenordnung gegen Abendläuten begraben worden.«
- 1.2.3.6**        **Neff, Michael**  
\* err. 1680, † 17. 1. 1735 (55 J.) Pfg., ∞ mit NN.  
Kinder: bisher 1 Sohn zuordenbar:
- 1. 2. 3. 6. 1**    Michael, \* err. 1708, † 17. 1. 1735 (27 J., am selben Tag wie sein Vater).
- 1.2.3.7**        Neff, Maria, \* 17. 4. 1683 Pfg., †/∞ ?
- 1.2.3.8**        Neff, Barbara, \* 16. 22. 1684 Pfg., † 7. 10. 1714, ledig.

<sup>7</sup> Vgl. Anmerkung 3 und 5.